



German LNG
Terminal



Pressemitteilung

Axpo und German LNG Terminal vereinbaren Heads of Agreement über einen Kapazitätsvertrag

Baden, Schweiz/Brunsbüttel, Deutschland, 6. Mai 2019.

Die international führende Energiehändlerin Axpo und German LNG Terminal GmbH, das Joint Venture hinter dem geplanten ersten deutschen LNG-Terminal, haben ein „Heads of Agreement“ über einen langfristigen Kapazitätsvertrag für das LNG-Terminal im norddeutschen Brunsbüttel unterzeichnet. Dies ist für German LNG Terminal ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zur Investitionsentscheidung.

Domenico De Luca, Leiter des Geschäftsbereichs Trading & Sales und Mitglied der Konzernleitung der Axpo Gruppe, erklärt:

„Axpo ist seit neun Jahren auf den weltweiten LNG-Märkten tätig und bietet maßgeschneiderte physische LNG-Versorgungs- und Absicherungslösungen an. Unser LNG-Geschäft ist für uns eines der wichtigsten strategischen Wachstumsfelder: Aufgrund der mittelfristig absehbaren Stilllegung zahlreicher Kohlekraftwerke ist davon auszugehen, dass LNG als Energieträger weiter an Bedeutung gewinnt und seinen Marktanteil in Europa steigern kann. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit German LNG Terminal die Lieferung von LNG an unsere Kunden weiter zu optimieren.“

Zu den Dienstleistungen von Axpo im LNG-Bereich gehören die physische LNG-Versorgung, Umleitungsrechte, Gewinnbeteiligung, Finanzprodukte zur Absicherung, Stornierungsoptionen sowie der Zugang zu den wichtigsten internationalen Handelsplätzen. Das wachsende LNG-Portfolio von Axpo umfasst neben langfristigen Erdgaslieferungen auch einen Anteil von 5% an der Trans Adriatic Pipeline (TAP) sowie Vertriebskanäle in den meisten europäischen Ländern.

Rolf Brouwer, Geschäftsführer von German LNG Terminal GmbH, kommentiert:

„Wir freuen uns über die Unterzeichnung des Heads of Agreement über einen weiteren langfristigen Kapazitätsvertrag. Mit Axpo haben wir einen starken Partner für German LNG Terminal gewonnen. Wir kommen damit sehr gut mit der Realisierung unseres LNG-Terminalprojektes voran. Klar ist: Immer mehr Marktteilnehmer sind von der zukünftigen Bedeutung von LNG für den deutschen Energiemarkt überzeugt und setzen auf unser Konzept eines Multi-Service-Terminals mit einem unabhängigen Betreiber. Gemeinsam mit unseren Terminalkunden werden wir dazu beitragen, die zukünftige Energieversorgung deutscher Kunden effizient und langfristig sicherstellen zu können.“

Die Vorarbeiten für das Genehmigungsverfahren des Terminalprojektes schreiten ebenfalls voran. Noch im Frühjahr 2019 soll die Genehmigung beantragt werden. Für Ende 2019 ist die Investitionsentscheidung vorgesehen. Der Bau könnte dann 2020, wenn die notwendigen Genehmigungen vorliegen, beginnen, so dass das Terminal voraussichtlich Ende 2022 in Betrieb gehen kann.

Über German LNG Terminal GmbH

Die German LNG Terminal GmbH mit Sitz in Brunsbüttel ist ein Joint Venture der niederländischen Unternehmen Gasunie LNG Holding B.V., Vopak LNG Holding B.V. sowie der Oiltanking GmbH, einem Tochterunternehmen der Marquard & Bahls AG, Hamburg.

Zweck des Joint Venture ist der Bau, Besitz und Betrieb eines Import- und Distributionsterminals für verflüssigtes Erdgas (Liquefied Natural Gas, LNG) in Norddeutschland. Das Terminal wird zur Energiediversifizierung in Deutschland beitragen sowie die Einführung von LNG als nachhaltigere Kraftstoffalternative für den Schiffs- und Schwerlastverkehr unterstützen, wodurch die Umweltbelastung beider Sektoren reduziert wird.

Das Terminal wird eine Reihe von Dienstleistungen bereitstellen: das Be- und Entladen von LNG-Carrier, die temporäre Speicherung von LNG, die Regasifizierung, die Einspeisung ins deutsche Erdgasnetz und die Distribution durch Tankkraftwagen und möglicherweise LNG-Kesselwagen.

Mehr Information finden Sie auf unserer Website:

<https://germanlng.com/>

Über die Axpo Gruppe

Die Axpo Gruppe produziert, handelt und vertreibt Energie zuverlässig für über 3 Millionen Menschen und mehrere tausend Unternehmen in der Schweiz und in über 30 Ländern Europas. Rund 4500 Mitarbeitende verbinden die Expertise aus 100 Jahren klimaschonender Stromproduktion mit der Innovationskraft für eine nachhaltige Energiezukunft.

Für mehr Informationen, siehe:

<https://www.axpo.com/axpo/ch/de/geschaeftskunden/energieloesungen/lng.html>

Pressekontakte

German LNG Terminal GmbH
Katja Freitag, Unternehmenssprecherin
T +49 30 20642-975
E katja.freitag@GermanLNG.com
www.germanlng.com

Axpo Holding AG, Corporate Communications

Tobias Kistner, Media Spokesperson

T +41 56 200 41 10

E medien@axpo.com

www.axpo.com